

(346—1)

**Rundmachung.**

Das Schuljahr 1867 beginnt am Laibacher k. k. Gymnasium in Folge hoher Landesregierungs-Berordnung vom 20. September l. J., Z. 8755, mit dem heiligen Geistamte

am 3. November l. J.

In die erste Classe dieses Gymnasiums neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zwischen dem 27. und 30. d. M. bei der k. k. Gymnasial-Direction, dann beim Classen- und Religionslehrer zu melden, mit dem Zeugnisse der vierten Hauptschulclasse und dem Tauf- oder Geburtscheine auszuweisen und eine Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr. zu erlegen

Nr. 361.

Die Aufnahmeprüfung für die erste Classe wird am 31. October früh abgehalten werden.

In höhere Classen werden Schüler nur in besonders berücksichtigungswerthen Fällen aufgenommen. Dasselbe gilt von solchen Schülern, die nach ihren Heimaths- und Familienverhältnissen als Angehörige des Krainburger und Rudolfsweither (Neustadtler) Gymnasiums anzusehen sind.

Bereits diesem Gymnasium angehörige Schüler können sich bis zum 31. October melden.

Die Aufnahme-, Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen beginnen am 29. October. Die Anmeldungen zu Aufnahmeprüfungen für die höhern Classen (außer der ersten) haben bis zum 28. October zu erfolgen.

Laibach, am 22. October 1866.

k. k. Gymnasial-Direction.

(345—1)

**Rundmachung.**

Beim Gemeinde-Amte Dornegg, Bezirk Illyr.-Feistritz, wird ein Beamte mit dem Jahresgehälte von 360 fl. aufgenommen.

Darauf Reflectirende wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen jedoch der Nachweis über die Kenntniß der gemeindeämtlichen und politischen Manipulation in slovenischer Sprache geliefert werden muß,

bis 16. November 1866

bei der Gemeindevorsteherung Dornegg einbringen. Gemeindevorsteherung Dornegg, am 17. October 1866.

Anton Schabeg,  
Gemeinde-Vorsteher.

**Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 243.**

(2355—1)

Nr. 6506.

**Rundmachung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Valentin Schaubi von Zirkusche gegen Johann Malli von Obertuchain für Lucas Raf in Klouz eingelegte Feilbietungsrubrik, de praes. 10ten September 1866, Z. 5599, wegen unbekanntem Aufenthaltes desselben dem Anton Hafner als aufgestellten Curator zugestellt wurde.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 18. October 1866.

(2345—1)

Nr. 2712.

**Relicitation=Edict.**

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Handlungs-hauses J. C. Mayer (vormals Malner et Mayer) die Relicitation der dem Johann Ruß gehörig gewesen, vom Alois Möglic von Weizelburg am 3. November 1857 in Executionswege um den Meißbot von 1002 fl. erkauften, im Grundbuche der Herrschaft Weizelberg sub Tomo II folio 180 und 189 vorkommenden behauften Realität in Weizelburg C. Nr. 4, wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedingungen, zur Einbringung des dem benannten Handlungshause zugewiesenen Meißbot=Theilbetrages von 482 fl. 59 kr. C. M. c. s. c., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

17. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität bei der obigen Tagsatzung auf Gefahr und Kosten des Erstehers auch unter dem Schätzungswerte von 693 fl. 70 kr. hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht am 8. September 1866.

(2346—1)

Nr. 2213.

**Relicitation.**

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Hren, Wächthaber des Cosmus Hren senior von Brundorf, Bezirk Treffen, die Relicitation der von Anna Scherel von Großgups um 1415 fl. erkauften, früher dem Josef Scherel gehörig gewesen Realität sub Rectif.-Nr. 6 des Gutes Welnegg, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen, zur Einbringung des dem Cosmus Hren'schen Verlasse zugewiesenen Meißbotbes obiger Realität pr. 413 fl. 22 kr. c. s. c., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

10. December 1866,

Vormittags 10 Uhr, in loco des Amtsfizes mit dem angeordnet worden, daß die Realität bei der obigen Tagsatzung auf Gefahr und Kosten des Erstehers auch unter dem Schätzungswerte von 800 fl. hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 10. August 1866.

(2356—1)

Nr. 3717.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Gurksfeld als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Thomas Schischkar von Hrasnje gegen Johann Pirz von Bolovnik wegen aus dem Urtheile vdo. Laibach 11. Februar 1864, Z. 2019, schuldiger 220 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Rectif.-Nr. 477 vorkommenden, in Bolovnik liegenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2220 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

24. November 1866 und

12. Jänner und

12. Februar 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Gurksfeld als Gericht, am 30. August 1866.

(2347—1)

Nr. 2642.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Paučić von Unterbrejou gegen Anton Moschina von Dedendol wegen aus dem Vergleiche vom 11. März 1866, Z. 855, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Smrek sub Rectif.-Nr. 21/a, Urb.-Nr. 120/a vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 800 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

21. November und

21. December 1866 und

21. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 1. September 1866.

(2354—1)

Nr. 6179.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna Wracl in Laibach, durch ihren Wächthaber Lorenz Ruß von St. Veit, gegen Franz Wracl von Rakovnik wegen aus dem

Zahlungsauftrage vom 1. Juli 1864 schuldigen 663 fl. 3 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Munkendorf sub Urb.-Nr. 437 vorkommenden und gerichtlich auf 3696 fl. 80 kr. geschätzten Realität, so wie der im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 508, Rectif.-Nr. 377 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 300 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

23. November und

24. December 1866 und

24. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 5. October 1866.

(2348—1)

Nr. 2548.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Kovac von Herdorf gegen Veit Surz von ebenda wegen aus dem Vergleiche vom 5. August 1865, Z. 2086, schuldiger 67 fl. 21 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelberg sub Tom. I, Rectif.-Nr. 12 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 980 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

22. November und

24. December 1866 und

26. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 24. August 1866.

(2349—1)

Nr. 2467.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kausseg von Banzhnagoriza gegen Johann Fatur von Mullaun wegen aus dem Vergleiche vom 19. Juni 1860, Z. 1910, schuldiger 219 fl. 58 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 86

vorkommenden Realität in Mullaun, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 545 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

22. November und

22. December 1866 und

24. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 17. August 1866.

(2275—3)

Nr. 5599.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Schaubi von Zirkusche gegen Johann Malli von Obertuchain wegen aus dem Vergleiche vom 23. Jänner 1866, Z. 479, schuldiger 396 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 38 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3783 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

7. November und

6. December 1866 und

7. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 12. September 1866.

(2163—3)

Nr. 17037.

**Reassumirung der dritten exec. Feilbietung.**

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, es sei die mit dem Bescheide vom 15. December 1861, Z. 19595, auf den 23. Februar 1862 angeordnete aber schon sifirte dritte executive Feilbietung der der Vertraud Lenarčič gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 388, Einlage-Nr. 345 vorkommenden Realität im Reassumirungswege neuerlich bewilliget und zu deren Vornahme der Tag auf den

3. November 1866,

9 Uhr Vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte von 1016 fl. 87 kr. hintangegeben werden würde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1866.

# Gegen Cholera? Phenylsaurer Kalk,

von Dr. Pettenkofer in München, V. Kletzlinsky in Wien und anderen Autoritäten wegen seiner antiseptischen Wirkungen anerkannt bestes

## Desinfections-Mittel

für Aborte, Senkgruben, Ställe etc.

Ein Paket 20 Kr., ein Flacon 30 Kr.

Haupt-Depot: Niederlage der Simmeringer Theer-Producten-Fabrik von G. Pilhal, Landstraße, Hintere Dollantsgasse Nr. 5.

Bestellungen werden gegen Nachnahme oder gegen Ein-sendung des Betrages prompt effectuirt.

An die Theerproducten-Fabrik in Simmering.

Indem ich die ausgezeichnete Wirkung des chemischen Kalkes, den Sie mir für die Kranken-Saltstation in der Heumarktsferne zukommen ließen, bestätige, bitte ich bei der notorisch schlechten Anlage der Aborte daselbst um eine neue Sendung, indem ich Ihrem ausgezeichneten Desinfectionsmittel die Hintanhaltung gefährlicher Miasmen bisher anschießend verdanke. (2185-4) Dr. Frueh, Regiments- und Gardearzt.

(2266-2) Nr. 5474.

### Uebertragung dritter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Herrn Sigmund Scaria von Stein gegen Alex. Kern von Kaplavas mit dem Bescheide vom 18ten Juni 1866, Z. 3876, auf den 4. September 1866 angeordnete dritte und letzte Realfeilbietungstagsatzung über Ansuchen des Executionsführers auf den 4. Jänner 1867

übertragen wurde. R. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 2. September 1866.

(2222-2) Nr. 5269.

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Alois Jattur von Sagurje gegen Michael Marincic von Grasenbrunn wegen schuldiger 204 fl. ö. W. c. s. c. die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 447 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 783 fl. 50 Kr. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den 9. November 1866,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. September 1866.

(2016-3) Nr. 556.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksamte Kronau als Gericht wird den unbekanntem Rechtsan-sprechern der sub Parz.-Nr. 119 Steuerge-meinde Zauerburg gelegenen Wiese Senozel v borovij hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider sie Jacob Bouk von Apling Haus-Nr. 22 am 20. I. M. die Klage auf Anerkennung seines Eigenthums-rechtes zu obigem Terrain überreicht, es sei hierüber die Verhandlungstagsatzung auf den 4. December 1866,

Vormittags 10 Uhr, anberaumt und ihnen Johann Erlach von Zauerburg als Curator bestellt worden.

Kronau, am 24. März 1866.

(2223-3) Nr. 5274.

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Beniger von Dornegg, Nachhaber des Anton Krebel, gegen Anton Barbis von Podtabor wegen schuldiger 124 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Semonhof sub Urb.-Nr. 85 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1230 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den 7. November 1866,

Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. September 1866.

## AVISO.

Man sucht einen Gehilfen oder geprüften Apotheker, der slavisch oder deutsch spricht. Gesuche sind zu adressiren an G. B. Angeli, Drogerie-Handlung in Triest. [2359 1]

(2312-3) Nr. 3718.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Elisabeth Aschmann & Consorten, durch Herrn Dr. Munda, gegen Frau Amalia Preschern, verehel. Myon, als Franz Justin Preschern-sche Verlassübernehmerin, von Schallendorf, wegen aus dem Vergleich vom 4ten Juni 1860, Z. 2262, schuldiger 1165 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letztern gehörigen, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 85/9 und 73/9 ad Probstseigt Radmannsdorf vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1406 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

2. November, 1. December und 31. December 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 24. September 1866.

(2282-3) Nr. 5961.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Graizer von Bodie gegen Bartholmä Eörer von Studa, wegen aus dem Urtheile vom 16. Mai 1866, Z. 3999, schuldiger 99 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Höfnerschen Gilt sub Urb.-Nr. 30 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 350 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

23. November und 22. December 1866 und 23. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 26. September 1866.

## An Herrn W. J. ....!

Ihr Gewissen scheint ein nicht besonders zartes zu sein, da Sie den grauschöpfigen Canarienvogel so lange widerrechtlich gefangen halten, obgleich Ihnen Ihr Wunsch gemäß das Zwanzigfache des gesetzlichen Findexlohnes öffentlich zugesichert worden ist. (2360)

Ankunftsplatz Nr. 223, im 3. Stodt.



### Orientalisches Enthaarungsmittel

à Flacon fl. 2.10,

entfernt ohne jeden Schmerz oder Noththeit selbst von den zartesten Hautstellen Haare, die man zu beseitigen wünscht. Die bei dem schönen Geschlecht bisweilen vorkommenden Bartspuren, zusammen-gewachsenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar, werden dadurch binnen 15 Minuten beseitigt.

## Lilioneese

ist von dem königl. preuß. Ministerium für Medicinalangelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder-zugeben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecke, zurüdgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis per ganze Flasche fl. 2.60. Fabrik von Rother & Komp., Kommandantenstraße 31. (1176-12)

Die Niederlage für Laibach befindet sich bei Herrn Albert Trinker, Hauptplatz Nr. 239.

(2145-3) Nr. 6344.

### Neuerliche Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit erinnert, daß zur Bornahme des einwöchigen stirkten dritten executiven Feilbietungstermines bezüglich der dem Matthäus Stražisar von Stražise gehörigen Realität Urb.-Nr. 296/289 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz die neuerliche Tagsatzung auf den

20. November l. J.,

Früh 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß die Realität dabei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte veräußert werden.

R. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 28. August 1866.

### Angekommene Fremde.

Am 21. October.

#### Stadt Wien.

Die Herren: Moosbrugger, von Mailand. — Hauser, k. k. Hauptmann, und v. Terzaghi, k. k. Beamter, von Venedig. — Bloch, Kaufmann, von Triest. — Salmhofer, k. k. Oberarzt, aus Italien.

#### Elephant.

Die Herren: Numan, Handelsmann, vom Pest. — Bauer, k. k. Oberst; Mezner, Juwelier, und Wintering, Handelsreisender, von Wien. — v. Fekl, k. k. Major; Ritter v. Straub, und Crottea, k. k. Hauptleute, von Venedig. — Conradt, k. k. Hauptmann, von Triest. — Baron Lanzerer, Gutsbesitzer, von Weizelburg. — Andrin, Kaufmann, von Paris. — Rindler, Agent, von Prag.

#### Kaiser von Oesterreich.

Die Herren: Medve, k. k. Regiments-Schneider, von Pirona. — Haller, k. k. Stabsfeldwebel. — Ritter v. Scherer, k. k. Beamter, und Dr. Godra, k. k. Oberarzt, von Wien.

**Börsenbericht.** Wien, 20. October. Bei mäßigem Umsatze stellten sich auch heute Fonds und Actien höher, während Devisen und Valuten abermals um 1/2 % billiger offerirt schlossen. Geld fortwährend abundant.

Öffentliche Schuld.		Geld Waare		Geld Waare		Geld Waare			
In öherr. Währung . zu 5%	54.25	54.50	Salzburg . . . . .	5	76.--	79.--	Gal. Karl-Ludw. B. z. 200 fl. C.M.	210.50	211.--
Steuervanl. in ö. W. v. J. 1864			Böhmen . . . . .	zu 5	77.50	78.--	Böhm. Westbahn zu 200 fl.	155	155.50
zu 5pCt.	84.--	84.25	Mähren . . . . .	5 1/2	76.--	77.--	Def. Don.-Dampfsch.-Ges. 1861	462	463.--
Silber-Anlehen von 1864	74.--	75.--	Schlesien . . . . .	5	87.--	88.--	Def. Reich. Lloyd in Triest 1861	158	160.--
Silberanl. 1865 (Pres.) rückzahlb. in 37 Jahr. zu 5pCt. für 100 fl.	76.--	77.--	Steiermark . . . . .	5	78.--	80.--	Wien. Dampfm.-Aktg. 500 fl. ö. W.	415	430.--
Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%	67.60	67.80	Ungarn . . . . .	5	67.--	68.--	Beser Kettenbrücke . . . . .	335	340.--
„ „ „ „ Apr.-Coup. „ 5	67.30	67.40	Temeser-Banat . . . . .	5	66.50	67.--	Anglo-Austria Bank zu 200 fl.	77.50	78.--
Metalliques „ 5	60.--	60.20	Kroatien und Slavonien „ 5	69.50	70.50	Wandbriefe (für 100 fl.)			
betto mit Mai-Coup. „ 5	62.75	63.--	Galizien „ 5	66.25	67.25	National- 10jährige v. J.			
betto „ 4	51.25	51.50	Siebenbürgen . . . . .	5	62.25	63.50	bank auf 1857 zu 5%	105.--	—
Mit Verlosf. v. J. 1859 . . . . .	150.50	151.--	Ungowina „ 5	63.50	64.50	E. M. ) verlosbare 5	94.--	—	
„ „ „ „ 1854 . . . . .	73.--	73.50	Vuk. m. d. B. v. C. 1867	5	65.50	Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5	89.50	89.75	
„ „ „ „ 1860 zu 500 fl.	79.30	79.40	Tem. B. m. d. B. v. C. 1867	5	64.50	Ung. Bod.-Kred.-Anst. zu 5 1/2	80.50	81.--	
„ „ „ „ 1860 „ 100	86.25	86.75	Actien (pr. Stüd.)			Ung. öst. Boden-Credit-Anstalt			
„ „ „ „ 1864 „ 70.60	70.70		Rationalbank . . . . .	718	719.--	verlosbar zu 5% in Silber	101.50	102.50	
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	17.50	18.50	R. Ferd.-Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1625	1628.--	Lose (pr. Stüd.)			
B. der Kronländer (für 100 fl.)			Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	150.30	150.50	Kred.-Anst. f. G. u. G. zu 100 fl. ö. W.	123.75	124.--	
Grundrentenobligationen.			R. d. Gecem. Ges. z. 500 fl. ö. W.	585	587.--	Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. C.M.	80.--	81.--	
Nieder-Oesterreich . . . zu 5%	78.--	78.50	E. G. G. z. 200 fl. C.M. o. 500 fr.	191.10	191.20	Stadtgem. Dfen „ 40 „ ö. W.	23.--	24.--	
Ober-Oesterreich . . . „ 5	82.--	—	Kais. Allg. B. zu 200 fl. C.M.	127	127.50	Eiserhahn „ 40 „ C.M.	—	—	
			Süd.-nordb. Verb.-B. 200	110.50	111.--	Salm „ 40 „ „	27.--	28.--	
			Süd.-öst. l. ven. u. c. rit. C. 200 fl.	209.50	210.--	Palffy „ 40 „ „	21.--	22.--	

#### W e c h s e l . (3 Monate.)

Augsburg für 100 fl. südd. W. 108.50 108.75  
Frankfurt a. M. 100 fl. betto 108.75 109.--  
Hamburg, für 100 Mark Banco 95.75 96.75  
London für 10 Pf. Sterling . 124.75 129.20  
Paris, für 100 Franks . . . . 51.10 51.25

#### Cours der Geldsorten.

Geld Waare  
R. Münz-Dufaten 6 fl. 12 Kr. 6 fl. 13 Kr.  
Napoleons'or . 10 „ 30 „ 10 „ 31 „  
Russ. Imperials . 10 „ 54 „ 10 „ 55 „  
Vereinthalter . 1 „ 92 „ 1 „ 92 1/2 „  
Silber . . . . . 127 „ 75 „ 128 „ —

Kraunische Grundrentenobligationen, Prämiennotirung: 82 Geld, 86 Waare.